

Weng Fine Art AG

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012/2013

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die Geschäftsführung der Gesellschaft nach Gesetz und Satzung überwacht und sich im Rahmen seiner Sitzungen durch weitere Berichte des Vorstands eingehend und regelmäßig über die Lage und Entwicklung des Unternehmens, wichtige Geschäftsvorfälle sowie das Risikomanagement informiert. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat über Vorkommnisse von besonderer Bedeutung auch zwischen den Sitzungen informiert; der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand führten darüber hinaus regelmäßige persönliche und fernmündliche Informations- und Konsultationsgespräche. Vorgänge von entscheidender Bedeutung für die Gesellschaft, wie insbesondere die Unternehmensplanung, strategische Zielsetzungen und die Personalplanung wurden mit dem Vorstand intensiv beraten.

Ferner hat der Aufsichtsrat wichtige Einzelvorgänge, die für die weitere Entwicklung der Gesellschaft wesentlich sind, erörtert und über Rechtsgeschäfte und Maßnahmen entschieden, an denen er aufgrund Gesetz oder Satzung mitzuwirken hat.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum insgesamt vier Sitzungen abgehalten, und zwar am 31. Mai 2012, 2. August 2012, 24. September 2012 und am 22. Januar 2013. Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2012/13 waren der Kapitalmarkt-Auftritt und die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft (insbesondere die im Juli 2013 durchgeführte Kapitalerhöhung sowie die Ausweitung der bestehenden Kreditlinien), die Erfolgskontrolle im Kunsthandels- und Beteiligungsgeschäft, die Eckpunkte und Implikationen der mittelfristigen Wachstumsstrategie sowie die personelle und administrative Infrastruktur.

Der Konzernabschluss sowie die Einzelabschlüsse der Weng Fine Art AG und der Weng Fine Art Editions GmbH für das Geschäftsjahr 2012/13 (1. Februar 2012 bis 31. Januar 2013) wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats übersandt und von diesen sorgfältig geprüft. Die Dr. Brandenburg Wirtschaftsberatungs-GmbH mit Sitz in Düsseldorf hat sowohl den Konzern-Jahresabschluss als auch den Einzelabschluss der Weng Fine Art AG unter Einbeziehung der Buchhaltung geprüft und am 25. Juli 2013 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen keine Einwendungen zu erheben sind und billigt den vom Vorstand aufgestellten Einzelabschluss der Weng Fine Art AG sowie den Konzern-Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012/13. Weitergehende Beschlüsse wurden von Vorstand und Aufsichtsrat nicht gefasst. Gemäß §172 Satz 1 AktG wurden der Einzelabschluss der Weng Fine Art AG sowie der Konzern-Jahresabschluss 2012/13 damit festgestellt.

Im Berichtsjahr ist es zu einer Veränderung der personellen Besetzung im Aufsichtsrat gekommen: Herr Frank Ringleb hat sich nach dem regulären Ablauf seiner Amtszeit nicht zur Wiederwahl gestellt. In der Hauptversammlung vom 24. September 2012 wurde deshalb neben den bisherigen Aufsichtsratsmitgliedern (Heribert Reiners, Christian W. Röhl) Herr Wim Zwitterloot neu in den Aufsichtsrat gewählt. Die Amtszeit aller drei Aufsichtsratsmitglieder endet mit der Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2013/14.

Düsseldorf, den 26. Juli 2013

Heribert Reiners
Vorsitzender des Aufsichtsrats